

# **Zur Ausbreitung und Verbreitung der Platanenwanze *Arocatus longiceps* STAL, 1872 und Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) im Stadtgebiet von Leipzig [HET]**

von DANILO MATZKE & SUSAN NEUMANN, beide Leipzig

## **Zusammenfassung**

Die Platanenwanze *Arocatus longiceps* ist jetzt flächendeckend in Leipzig vorkommend, nur die Populationsdichte an den Fundorten sowie an den einzelnen Platanen variiert. Von der Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* sind in Leipzig nur 3 Standorte bekannt und die Populationen bestehen nur aus wenigen Exemplaren.

## **Einführung**

Die ursprünglich aus dem südöstlichen Mittelmeergebiet stammende Platanenwanze *Arocatus longiceps* STAL, 1872 breitet sich seit ihrem ersten Nachweis in Österreich im Jahre 1995 (ADBAUER & FRIEß 1996) rasant in nördlicher Richtung aus. Ihre Ausbreitung wurde von vielen Autoren dokumentiert (z. B. RABITSCH 1998, RIETSCHEL 1998), dabei beobachtete man zwei Ausbreitungsrichtungen. Die eine Richtung führt entlang des Rheintales (Darstellung bei RIETSCHEL 1998, 2003, 2007) und die andere nach dem Osten von Deutschland (MÜNCH & MÜNCH 2007). Dabei wurde die Art in den Großstädten Dresden 2003 und Leipzig 2007 in ihrem Überwinterungsquartier, unter der Borke von Platanen (*Platanus x hybridus*), entdeckt (NIGMANN et al. 2008).

Eine weitere an Platanen lebende Wanzenart ist die Platanennetz(gitter)wanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832). Sie wurde 1964 erstmals von den USA nach Italien eingeschleppt. Von da aus breitete sie sich innerhalb weniger Jahre vor allem in den westlichen Mittelmeerländern, z. B. Frankreich aus. Von Basel kommend, erreichte sie 1988 Karlsruhe und 2002 war sie schon nach Nordrhein-Westfalen vorgedrungen (HOFFMANN 2007).

Da auch ihr Winterquartier die Borke der Wirtspflanze Platane ist, kann man sie genauso wie *A. longiceps* leicht nachweisen. MÜNCH bezeichnet *C. ciliata* als bestdokumentiertes Neozoen unter den europäischen Wanzenarten. Ihm gelang 2006 in Dresden der erste Nachweis für Sachsen (MÜNCH & MÜNCH 2007).

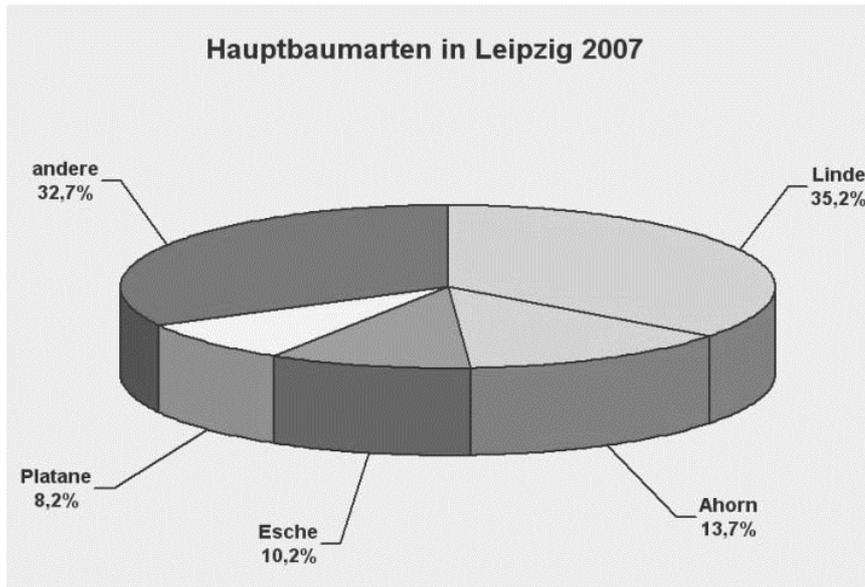
## **Methodik**

Angelehnt an die Arbeit (NIGMANN et al. 2008) wurden in den Wintern 2010 / 2011 und 2012 / 2013 gezielt nach den beiden Wanzenarten unter der Borke von Platanen gesucht.

Hierbei wurde - ähnlich wie bei (NIGMANN et al. 2008) beschrieben – vorgegangen, allerdings wurde versucht, die gesamten städtischen Platanenstandorte zu untersuchen.

Dabei konnten 76 verschiedene Standorte ermittelt werden und es wurde eine Standortkarte der Alleen und Baumgruppen angelegt. Ein Ausschnitt wird auf (Abb. 2 – 2.US) abgebildet.

Nach Informationen des Katasteramtes der Stadt Leipzig stellt die Platane (*Platanus x hybridus*) den viert häufigsten Straßenbaum dar (siehe Diagramm).



[Quelle: <http://www.leipzig.de/de/buerger/freizeit/leipzig/baum/strasse/allg/03447.shtml>]

Die Nachweise werden in einer Fundorttabelle dokumentiert und sollen als Ergänzung zu der Fundtabelle von NIGMANN et al. (2008) dienen. Allerdings mit neuen Standorten und Funden.

Einzelbäume blieben außen vor, da sich viele in privaten Grundstücken befinden und so eine Kontrolle unmöglich machen. Einzelbäume wurden bei NIGMANN et al. (2008) jedoch auch schon 2007 / 2008 untersucht (z. B. Hofmeisterstraße). Es wurden zahlreiche Allees und Baumgruppen auf öffentlichen Plätzen oder Parks begutachtet. Obwohl man manchmal den Eindruck gewann, wie z. B. in Leipzig-Stötteritz, man befindet sich auf einer Platanenplantage.

Von jedem Standort wurden einzelne Exemplare der Wanzen entnommen, präpariert und werden Bestandteil der Sammlung des Naturkundemuseum Leipzig.

Bei der Bestimmung und der Kontrolle des Materials durch M. Münch wurde einwandfrei festgestellt, dass es sich um *Arocatus longiceps* und *Corythucha ciliata* handelt. Auch wenn vereinzelte Exemplare eine recht kräftige rote Farbe besitzen ist die Schwesterart *A. roeselii* für Leipzig auszuschließen. Letztere wird eigentlich nur auf Erle gefunden (HOFFMANN 2008) und ist in Sachsen noch nicht nachgewiesen worden.

## Ergebnisse

In den Tabellen 1 und 2 sind die im Winter 2010 / 2011 von den Autoren erbrachten Nachweise dokumentiert. Im Winter 2012 / 2013 erfolgten nur vereinzelte Nachkontrollen an verschiedenen Standorten. Sie erbrachten keine nennenswerten Unterschiede und wurden in den Tabellen nicht berücksichtigt. Einbezogen wurden aber die Funde aus NIGMANN et al. 2008 (= Spalte N).

Um die Standorte besser zu strukturieren wurden Komplexe angelegt.

Tab. 1: Funde von *Arocatus longiceps* im Winter 2010 / 2011 im Stadtgebiet von Leipzig.

***Arocatus longiceps***

FN	MTB-Q	Fundort / Platanenstandorte	N	Datum	Material	DK	leg.	Anm.
<b>A</b>		<b>Komplex Leipzig-Nord</b>						
1	4640/NW	<b>Wiederitzsch:</b> Messe-Allee	-	01.11.2010	1-5 Ex.	E	Da. M	N
2	4640/NW	<b>Wiederitzsch:</b> Delitzscher Landstr. (zw. Messe-Allee und Ortseingang) (junge Platanen)	-	17.12.2010	<10Ex.	g	Da. M	N
3	4640/NW	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Coppiplatz, (vier Platanen)	-	23.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	Bg
4	4640/NW	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Wilhelm-Sammet-Str.	-	23.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	
5	4640/NW	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Bleichert-Str. (zw. G. Schumann-Str. u. Blochmannstr.)	-	10.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	(*)
6	4640/NW	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Daumier-Str.	-	02.11.2010	>20 Ex.	m	Da. M	
7	4640/NW	<b>Leipzig-Gohlis:</b> G.-Schumann-Str. Ecke Springert-Str. und Kantstr.	-	10.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
8	4640/NW	<b>Leipzig-Eutritzsch:</b> Delitzscher Str. (zw. Essenerstr. und Baumarkt )	-	22.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	
9	4640/NW	<b>Leipzig-Eutritzsch:</b> Theresienstr.	-	22.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
10	4640/NW	<b>Leipzig-Eutritzsch:</b> Dessauer Str. / Wittenberger Straße	-	25.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
11	4640/NW	<b>Leipzig-Eutritzsch:</b> Berliner Str.	+	28.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	(*)
12	4640/NO	<b>Leipzig-Schönefeld:</b> Rohrteichstr. Postgebäude	-	30.10.2010	<10 Ex.	g	Da. M	
13	4640/NO	<b>Leipzig-Schönefeld:</b> Bautzner Str. (zw. Torgauer Str. u. Bestleinstr.)	-	13.11.2010	>20 Ex.	h	DaM/SN	
14	4640/NO	<b>Leipzig-Schönefeld:</b> Sonnenwall ( J.-Marchlewski-Str./ Löbauerstr.)	-	16.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
15	4640/NO	<b>Leipzig-Schönefeld:</b> Gorkistr. Friedhof Schönefeld	-	16.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	Bg
16	4640/NO	<b>Leipzig-Volkmarsdorf:</b> Eisenbahnstr. (Parkplatz am Rabet)	-	21.11.2010	<10 Ex.	g	Da. M	N
<b>B</b>		<b>Komplex Leipzig-West</b>						
17	4639/SO	<b>Leipzig-Grünau / Schönau:</b> Lütznerstr.	-	31.10.2010	<20 Ex.	m	Su. N	
18	4639/SO	<b>Leipzig-Grünau:</b> Schönauer Ring	-	28.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	Bg
19	4639/SO	<b>Leipzig-Grünau:</b> Aternweg	-	28.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
20	4639/SO	<b>Leipzig-Plagwitz:</b> Karl-Heine-Str.	-	22.10.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
21	4639/SO	<b>Leipzig-Plagwitz:</b> Erich-Zeigner-Allee	-	28.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
22	4639/SO	<b>Leipzig-Plagwitz:</b> Platz Ecke Gieserstr. / Antonienstr.	-	06.11.2010	<20Ex..	m	Da. M	Bg
23	4639/SO	<b>Leipzig-Plagwitz:</b> Dietzmanstr. Bowlingzentrum	-	30.11.2010	<10 Ex.	g	Da. M	N
24	4639/SO	<b>Leipzig-Lindenau:</b> Lützner Str. am Palmengarten (Nähe Straßenbahnhof Angerbrücke)	-	17.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
25	4639/SO	<b>Leipzig-Südwest Großschocher:</b> Bismarckstraße / A.-Nagel-Str.	-	28.10.2010	2-6 Ex.	E	Da. M	N
26	4639/SO	<b>Leipzig-Südwest Großschocher:</b> G.-Ellrodt-Str. / G. Fischer-Str.	-	28.10.2010	2-5 Ex.	E	Da. M	N
27	4739/NO	<b>Leipzig-Südwest Knautkleeberg:</b> Knauthainer Park	-	05.02.2011	<20 Ex.	m	DaM/SN	Bg
<b>C</b>		<b>Komplex Leipzig-Zentrum</b>						
28	4640/NW	<b>Leipzig-Zentrum Nord:</b> Gohliser Straße	+	24.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
29	4640/NW	<b>Leipzig-Zentrum Nord:</b> Pfaffendorferstr. (zw. Zoo und Nordplatz)	-	24.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
30	4640/NW	<b>Leipzig-Zentrum Nord:</b> Nordplatz / Balzastr.	-	23.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	

FN	MTB-Q	Fundort / Platanenstandorte	N	Datum	Material	DK	leg.	Anm.
31	4640/NW	<b>Leipzig-Zentrum Nord:</b> Eutritzscher Str.	-	10.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
32	4640/NW	<b>Leipzig-Zentrum Nord:</b> Roscher Str.	-	24.10.2010	>20 Ex..	h	Da. M	
33	4639/SO	<b>Leipzig-Zentrum Nordwest:</b> Feuerbachstr. (zwischen Waldstr. und F.-Ebert-Str.)	-	24.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
34	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum:</b> Dittrichring / M. Luther Ring (Grünanlage Neues Rathaus, M.-Luther Ring)	+	13.02.2011	>20 Ex.	h	Da. M	
35	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum:</b> M.-Luther Ring (Baumgruppe Hypobankhaus)	+	03.11.2010	<10 Ex.	g	Da. M	Bg
36	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum:</b> Schillerpark / Rossplatz (N Opernhaus, / R.-Wagner-Denkmal, Schillerstr, Bastai, Unihochhaus)	+	13.02.2011	>20 Ex.	h	Da. M	
37	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum:</b> Park Schwanenteich (Ecke Georgiring / W.-Brand Platz)	-	11.11.2010	<10 Ex.	g	Da. M	Bg
38	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum West:</b> Johannapark (Nähe Luther-Kirche, F.-Ebert-Str.)	+	13.02.2011	<20 Ex.	m	Da. M	Bg
39	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Ost:</b> Spohrstr.	-	21.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
40	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Ost:</b> Inselstr. (zw. Dresdenerstr. und Kreuzstr.)	-	25.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
41	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Karl-Tauchnitz-Str. am Johannapark	+	25.11.2010	< 20 Ex.	m	Da. M	
42	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Ferdinand-Rhode-Str.	+	06.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
43	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Ferdinand-Rhode-/ Ecke Wundstr.	+	25.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
44	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Karl-Tauchnitz- / Ecke Wundstr.	+	25.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
45	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Beethovenstraße	+	06.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
46	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Grassi-Straße	-	25.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
47	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd (Musikerviertel):</b> Mozartstr. (zw. F.-Rhode und Karl-Tauchnitz-Str. )	-	25.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
48	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd:</b> Floßplatz.	+	15.01.2011	>20 Ex.	h	DaM/SN	
49	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd:</b> Karl-Liebknecht-Str. (vor LVB und LVZ Gebäude)	-	15.01.2011	<20 Ex.	m	DaM/SN	
50	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd:</b> Karl-Liebknecht-Str. / Kochstr.	-	25.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	N
51	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd:</b> Albrecht-Dürer-Platz	-	25.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	Bg
52	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Süd:</b> Platz an der Liebigstr. / Talstr.	-	21.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	Bg
53	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Südost:</b> Sammelweis-Str. (zw. K.-Eisner und Zwickauer Str.) (junge Platanen)	-	09.01.2011	2-6 Ex.	E	DaM/SN	N
54	4640/SW	<b>Leipzig-Zentrum Südost:</b> Zwickauer-Str.	-	09.01.2011	<20 Ex.	m	DaM/SN	N
<b>D</b>		<b>Komplex Leipzig-Süd</b>						
55	4640/SW	<b>Leipzig-Süd:</b> Kurt-Eisner-Str.	-	15.01.2011	> 20 Ex.	h	DaM/SN	
56	4640/SW	<b>Leipzig-Süd:</b> Richart-Lehmann-Str.	-	15.01.2011	> 20 Ex.	h	DaM/SN	
57	4640/SW	<b>Leipzig-Connewitz:</b> Prinz-Eugen-Str	+	28.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	

FN	MTB-Q	Fundort / Platanenstandorte	N	Datum	Material	DK	leg.	Anm.
58	4640/SW	<b>Leipzig-Connewitz:</b> H.-Schütze-Platz	-	30.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	Bg
59	4740/NO	<b>Leipzig-Dölitz-Dösen:</b> Bornaische Str. (gegenüber Straßenbahnhof Dölitz)	-	22.10.2010	<10 Ex.	g	Da. M	Bg
60	4740/NO	<b>Leipzig-Meusdorf:</b> Park an Endstelle der Linie 15	-	17.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	Bg
<b>E</b>		<b>Komplex Leipzig-Ost</b>						
61	4640/SW	<b>Leipzig-Reudnitz-Thonberg:</b> Johannis-Allee	-	21.11.2010	>20 Ex.	h	Da. M	
62	4640/SW	<b>Leipzig-Reudnitz-Thonberg:</b> Prager Str. (zw. Oststraße und Kregelstraße)	-	21.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	N
63	4640/SO	<b>Leipzig-Paunsdorf:</b> Elisabeth-Schuhmacher-Str.	-	28.10.2010	<20 Ex.	m	Su. N	
64	4640/SO	<b>Leipzig-Paunsdorf:</b> Straßenbahnhof Paunsdorf / Wasserturm	-	22.01.2011	<10 Ex.	g	DaM/SN	N
65	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Weise Platz	-	02.11.2010	< 20 Ex.	m	Da. M	Bg
66	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Prager Str.	-	02.11.2010	< 10 Ex.	g	Da. M	
67	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Naunhofer Str.	-	02.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
68	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Marienbrunnenstr.	-	02.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
69	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Schönbach Str.	-	02.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
70	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Breslauer Str.	-	02.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
71	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Lausicker Str. / Ob. Eichstädter Str.	-	02.11.2010	> 20 Ex.	h	Da. M	
72	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Gletscherstein Str.	-	17.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
73	4640/SO	<b>Leipzig-Stötteritz:</b> Thiem Str.	-	17.11.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
74	4640/SO	<b>Leipzig-Mölkau:</b> Paunsdorferstr.	-	30.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
75	4640/SO	<b>Leipzig-Mölkau:</b> Engelsdorferstr.	-	30.10.2010	<20 Ex.	m	Da. M	
76	4640/SO	<b>Leipzig-Mölkau:</b> Zweinaundorferstr.	-	15.11.2010	>20Ex.	h	Su. N.	

#### Anmerkungen:

N = Neuanpflanzungen; Bg = Baumgruppe 3-6 Bäume flächig; (\*) = Funde von *Corythucha ciliata*  
Dichteklassen (DK): h = >20 Exemplare (häufig, hoch), m = <20 Exemplare (mittel, mäßig), g = <10 Exemplare (gering), E = 1-5 Einzeltiere. Da. M bzw. DaM = Danilo Matzke, Su. N bzw. SN = Susan Neumann; Spalte N: + = auch von NIGMANN et al. 2008 gefunden.

Tabelle 2: Funde von *Corythucha ciliata* im Winter 2010 / 2011 im Stadtgebiet von Leipzig

FN	MTB-Q	Fundort / Platanenstandorte	N	Datum	Material	leg.	Anm.
		Komplex Leipzig-Nord					
1	4640/ W	<b>Leipzig-Eutritzsch:</b> Berliner Str.	+	28.10.2010	4 Ex.	Da. M	
2	4640/ W	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Bleichert-Str.(zw. G. Schumann-Str. und Blochmannstr.)	-	10.11.2010	18 Ex.	Da. M	(+)
3	4640/ W	<b>Leipzig-Gohlis:</b> Böhme-Str.	-	07.04.2011	1Ex.	Da.M	

**Anmerkungen:** siehe Anmerkungen zu Tabelle 1; zusätzlich: (+) in Spalte Anm.: 2-6 Exemplare pro Platane.

#### Diskussion

##### *Arocatus longiceps* STAL, 1872

Gegenüber den Ergebnissen des Winters 2007 / 2008 (NIGMANN et al. 2008) ist eine Vergrößerung des Verbreitungsareals zu beobachten, welches sich über das ganze Stadtgebiet von Leipzig und darüber ausdehnt. Denn auch außerhalb des Stadtgebietes ist die Platanenwanze vorhanden z. B.

in Taucha oder Markranstädt. Man kann schon von einem flächendeckenden Vorkommen in Leipzig sprechen. Nur die Dichte der Population in den Fundorten sowie an den einzelnen Platanen variiert. Auch nimmt die Populationsdichte zur Grenze des Stadtgebietes hin immer mehr ab.

In den vergangenen 20 Jahren wurde die Platane an vielen Stellen neu angepflanzt. Da diese jungen Bäume aber schon über einen Fruchtstand verfügten, wurden auch an diesen Alleen Wanzen gefunden. In den meisten Fällen waren es nur einzelne Tiere, da die Überwinterungsmöglichkeiten an den jungen Platanen wegen zu geringer Borke recht begrenzt sind. So meint HOFFMANN (2008): „Eine Abhängigkeit der Anzahl der Tiere von der Borkenschuppengröße ist nicht erkennbar. Aber die Anzahl der Schuppen auf dem Baum scheint wohl doch über die Anzahl der Tiere auf einem Baum zu entscheiden.“ Gerade bei jungen Platanen gab es unter den wenigen Schuppen tüchtiges Gedrängel, hingegen bei älteren Platanen mit vielen Schuppen und kaum nackten Stellen verteilten sich die Tiere umso mehr.

Dieser verfügbare Überwinterungsplatz auf den Platanen könnte vielleicht eine Ursache für eine alljährliche Massenwanderung von Platanenwanzen in manchen Regionen sein.

Von solch einer Massenwanderung berichtete in Heilbronn eine Internetzeitung [Quelle: <http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/region/sonstige;art16305,1377724>].

Auch in Leipzig wurde zum ersten Mal im Oktober 2010 dieses Phänomen beobachtet.

Am Albrecht-Dürerplatz / Arndtstrasse waren an der Hauswand, den Fenstern und Türen Massen von Wanzen zu finden. Auch flogen sie bei offenem Fenster ans Licht, wie mir freundlicherweise Fr. KUNERT mitteilte. Diese Massenansammlungen dauerten bis Ende November 2010 an, mit einsetzender Kälte verschwanden die Tiere wieder. Im Herbst von 2011 und 2012 ereignete sich dieses Phänomen erneut, wobei es Ende Oktober 2012 mit dem Herannahen einer Kaltfront etwa 3 Tage vorher einsetzte. Auch hier verschwanden die Tiere mit dem darauf folgenden Wintereinbruch, der mit leichtem Schneefall und Minusgraden in den Nächten begleitet wurde. Bei Untersuchungen der Platanen vor Ort wurde eine Dichte von >20 Ex. also 20-100 Tiere pro Borke und Platane festgestellt. Offenbar suchten die Wanzen im Herbst in den dortigen Wohnblocks nach Überwinterungsmöglichkeiten, da sonst im Laufe des Jahres kaum eine Wanze in den Häusern beobachtet wurde. Auch lassen die mitunter erheblichen Temperaturschwankungen innerhalb des Herbst oder Winters diese massive Massenwanderung nicht wieder aufleben. Wie oben beschrieben wurde nur einmal im Jahr, eben im Spätherbst, die Beobachtung einer Massenwanderung gemacht. Offenbar löst der bevorstehende erste Frost einen Drang zur Aufsuche der Überwinterungsplätze aus.

Deshalb sind solche Massenwanderungen vor der Überwinterungsphase an anderen Plätzen oder Alleen mit sehr hohem Platanenanteil nicht auszuschließen. Um dieses genau zu beurteilen müssten Mieterbefragungen vor Ort durchgeführt werden.

### ***Corythucha ciliata* (SAY, 1832)**

Diese zweite an Platanen lebende sehr kleine (3-4mm) lebende Wanzenart wurde erstmalig 2008 in Leipzig in der Berliner Straße, Nähe Straßenbahnhof Wittenbergerstraße gefunden (NIGMANN et al. 2008) ein weiter Fund gelang den Autoren in der 1,3 km Luftlinie entfernten Bleichert- / Böhmestraße in Leipzig-Gohlis. Wie bei den meisten Fundorten kommt sie zusammen mit der Platanenwanze *Arocatus longiceps* vor. Die beiden Wanzenarten haben nichts gemeinsam außer ihre Futterpflanze die Platane nur, dass *A. longiceps* an den Samenkugeln und Knospen saugt die *C. ciliata* aber an den Blättern. Deshalb kann sie zum bedeutenden Schädling werden so wie in Nordrhein-Westfalen z. B. Köln (HOFFMANN 2007).

Dort haben Massen von Wanzen und deren Larven dermaßen die Blattflächen ausgesaugt, dass ganze Platanenalleen mit einer gelblich-weißen Blattverfärbung weithin sichtbar waren (HOFFMANN 2007). Durch ihre Saugtätigkeit an den Blättern kommt es zu erhöhten Chlorophyllverlust. Solche Schäden sind in Sachsen nicht zu erwarten, da die Populationen in Leipzig und Dresden recht klein sind und ihre Dichte gering ist. Obwohl die Bedingungen an manch anderen Platanenstandorten ähnlich sind fehlt *C. ciliata* dort (noch ?). Das reichhaltige Angebot an Platanen wie z. B. in Leipzig-Stötteritz reicht dieser Wanzenart nicht aus. Die Bäume müssen wahrscheinlich auch an einem geschützten und besonnten Standort stehen.

Auch hält *C. ciliata* sich innerhalb des Fundortes in Leipzig nur in einem begrenztem Bereich auf. So sind die vordersten Platanen in der Bleichertstraße von ihr besetzt, aber die hintersten Nähe Blochmannstraße nicht. An beiden Standorten sind die Platanen sehr besonnt und stehen östlich-südlicher Richtung von westlicher-nördlicher Windströmung durch Häuser geschützt.

Wie schon bei MÜNCH & MÜNCH (2007) bemerkt, erfolgt die Ausbreitung nicht auf natürlichen Weg, sondern wie in den meisten Fällen bei *A. longiceps*, eher auf anthropogene Verschleppung. Sowohl in der Berliner Straße als auch in der Bleichertstraße parkten Lkw für längere Zeit dort. Hier befinden sich auch Ausläufer des recht umfangreichen Streckennetzes der Deutschen Bahn (DB) vom Hauptbahnhof in der unmittelbaren Nähe des Fundortes. Das Einschleppen unter den Planen von Lkw wurde schon bei RIETZSCHEL (2003) beschrieben, auch ist die Verbreitung mit der DB bekannt.

### **Danksagung**

Hierbei möchten wir uns bei Familie KUNERT für ihre offenen und aufschlussreichen Beobachtungsangaben bedanken. Sie wohnt am Dürerplatz schon etwa 20 Jahre dort, es ist nicht für Jedermann selbstverständlich über Wanzen im Haus zu reden.

Für die Durchsicht des Materials und des Manuskriptes bedanken wir uns bei Herrn M. MÜNCH (Chemnitz).

### **Literatur**

ADBAUER, K. & FRIEB, T. (1996): Die Ritterwanze *Arocatus longiceps* STÄL, 1873 – eine für Mitteleuropa neue Tierart (Heteroptera, Lygaeidae). - Jahresberichte Landesmuseum Joanneum Graz, N. F. 25: 33-39.

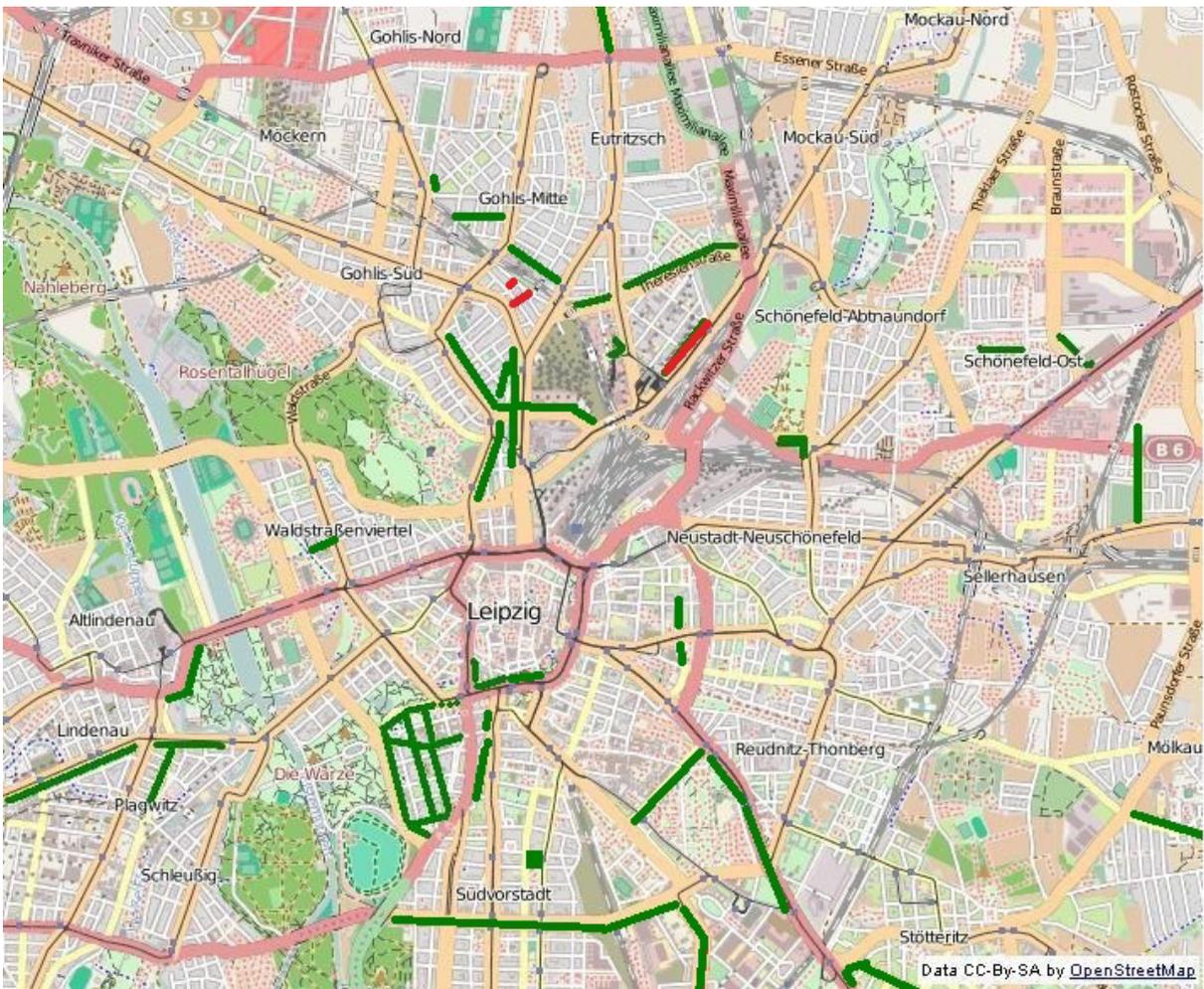
- HOFFMANN, H.-J. (2007): Zum Auftreten der neozoischen Platanengitterwanze in NRW. - Naturschutz-Mitteilungen 1: 48-50.
- HOFFMANN, H.-J.(2008): Auf Platanen: Nur *Arocatus longiceps* oder doch auch *A. roeselii* ? – Heteropteron 26: 24-31.
- MÜNCH, D. & MÜNCH, M.( 2007): Neue und ehemals selten nachgewiesene Wanzenarten (Heteroptera) in Sachsen. - Sächsische Entomologische Zeitschrift 2: 13-36.
- NIGMANN, U., MÜNCH, D., MÜNCH, M. & ACHTZIGER, R. (2008): Verbreitung und Ausbreitung der Platanenwanze *Arocatus longiceps* STÄL, 1872 in Ostdeutschland (Heteroptera: Lygaeidae). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 3: 76-89.
- RABITSCH, W. (1998): *Arocatus longiceps* Stål, 1873 (Lygaeidae) ein Platanen-Neubürger in Mitteleuropa. - Heteropteron 4: 11-12.
- RIETSCHEL, S. (2003): Zur Ausbreitung von *Arocatus longiceps* STÄL, 1873 (Lygaeidae) in Mitteleuropa. Neue Nachweise am Ober- und Hochrhein. - Heteropteron 17: 12-16.
- RIETSCHEL, S. (2007): Wanzen (Heteroptera) als Neubürger und Arealerweiterer in Südwestdeutschland Zeugen einer Klimaveränderung? - In: RENKER, C. (Hrsg.): Festschrift zum 70. Geburtstag von HANNES GÜNTHER. - Mainzer naturwissenschaftliches Archiv, Beiheft 31: 301-317.

Danilo Matzke, Stöckelstr.19, 04347 Leipzig; e-mail: [danilo.matzke@arcor.de](mailto:danilo.matzke@arcor.de)

Susan Neumann, Am Schwalbennest 24, 04205 Leipzig



**Abb. 1:** Platanenwanze *Arocatus longiceps* STAL, 1872 (links) und Platanennetzwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) (rechts)



**Abb. 2:** Ausschnitt aus Stadtplan Leipzig mit Platanenstanorten. Grüne Markierungslinien: Vorkommen von *Alocatus longiceps*; rote Markierungslinien *Corythucha ciliata*

**Fundortbilder (Auswahl):**



Platanen in der Bleicherstraße.  
Fund v. *C. ciliata*



Platanen in der Berliner  
Straße.

Fund v. *C. ciliata*



Platanen in Leipzig-Stötteritz

Fund v. *A. longiceps*